

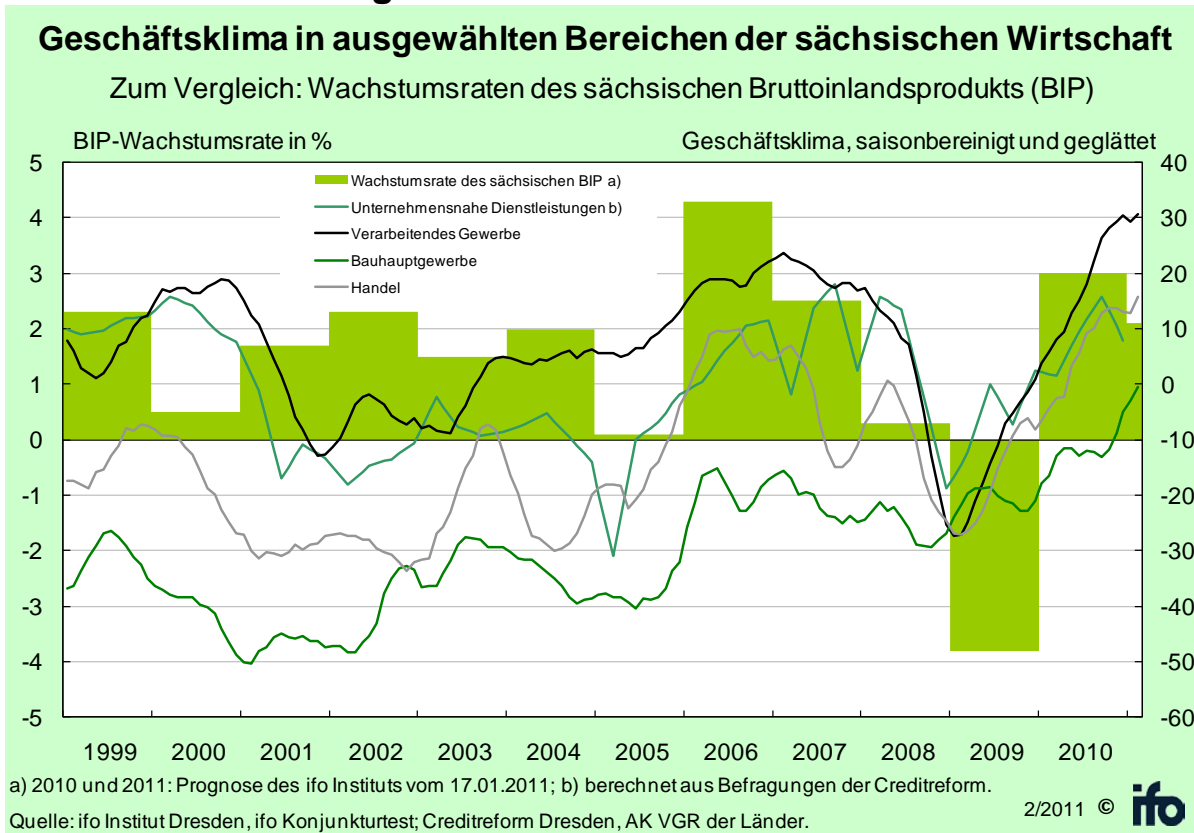
Sachsenbarometer

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im
Februar 2011

Geschäftsklima in Sachsen im Februar 2011:

Das Barometer steigt

Geschäftsklima kräftig verbessert



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Februar das neunte Mal in Folge gestiegen. Sowohl in den neuen Bundesländern als auch in Sachsen hat sich das Geschäftsklima jüngst erheblich verbessert. Die sächsischen Firmen sind mit ihrer ohnehin schon guten Geschäftslage im Februar insgesamt nochmals deutlich zufriedener. Auch die Erwartungen an die Geschäfte im nächsten halben Jahr schätzten die Firmen per saldo günstiger ein. Der Rückgang des Sachsenbarometers im Januar konnte im aktuellen Monat mehr als kompensiert werden.

Verarbeitendes Gewerbe: Klimaeintrübung setzt sich nicht fort

Nach der zweimaligen Verschlechterung des Geschäftsklimas im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens hat sich dies im Februar deutlich verbessert. Maßgeblich für diesen kräftigen Anstieg sind die Einschätzungen der Befragungsteilnehmer hinsichtlich ihrer aktuellen Geschäftssituation. Mit der ohnehin schon positiv eingeschätzten Geschäftslage waren die befragten sächsischen Unternehmen im Februar nochmals erheblich zufriedener. In den Angaben zu den Geschäftserwartungen der kommenden sechs Monate ist erneut etwas mehr Zuversicht feststellbar. Hinsichtlich der Entwicklung des Auslandsgeschäfts sind die sächsischen Exporteure nicht mehr so optimistisch wie im Januar. Die Industriefirmen Sachsens wollen ihren Personalbestand per saldo auch weiterhin erhöhen.

Bauhauptgewerbe: Geräteauslastung steigt

Der Geschäftsklimaindex im Bauhauptgewerbe Sachsen ist jüngst kräftig gestiegen. Die Beurteilungen der sächsischen Baufirmen bezüglich ihrer aktuellen Geschäftslage sind sehr gut. Dabei glichen sich die Antworten „gut“ bzw. „schlecht“ annähernd aus. Insgesamt etwas weniger Optimismus zeigte sich bei der Einschätzung der Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten. Die um saisonale Effekte bereinigte durchschnittliche Geräteauslastung stieg den Meldungen zufolge sowohl im Vormonats- als auch Vorjahresmonatsvergleich um knapp 8 Prozentpunkte und lag im Februar bei rund 73 %.

Handel: Bessere Geschäftslage

Die Firmen aus beiden Handelsabteilungen sind im Februar mit ihrer derzeitigen Geschäftssituation deutlich zufriedener als im vergangenen Monat. Auch ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate schätzten sie per saldo günstiger ein. Sowohl die Groß- als auch die Einzelhändler geben mehrheitlich an, dass ihr Umsatz gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen sei. Das Geschäftsklima im sächsischen Handel hat sich demzufolge jüngst deutlich verbessert.

Zitat zum aktuellen Sachsenbarometer:

„Das aktuelle Sachsenbarometer belegt ein weiteres Mal, dass der gesamtwirtschaftliche Aufschwung in Sachsen äußerst robust ist. Insbesondere die Bauwirtschaft profitiert in diesen Tagen von Nachholeffekten aufgelaufener Aufträge aus dem letzten Quartal des Jahres 2010.“

Dipl.-Vw. Robert Lehmann, Mitarbeiter am ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Niederlassung Dresden, Forschungsbereich: Konjunktur und Wachstum.

Das Sachsenbarometer ist der Wirtschaftsindikator der Sächsischen Zeitung. Er erscheint in Zusammenarbeit mit der Dresdner Niederlassung des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung und der Wirtschaftsauskunftei Creditreform.

Das Sachsenbarometer für Februar 2011 wurde in der Sächsischen Zeitung (vgl. www.sz-online.de) veröffentlicht.